

Bestätigung für die Teilnahme an der Notbetreuung für die Kl. 5-6

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Vor- und Nachname des Erziehungsberechtigten: _____

Ich bestätige, dass ich zu den folgenden Berufsgruppen gehöre:

- Gesundheitsbereich, medizinischer Bereich und pflegerischer Bereich
- Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr
- Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche
- Beschäftigte in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von **allgemeinem öffentlichen Interesse**. Hierzu zählen etwa die folgenden Bereiche:
Energieversorgung (etwa Strom-, Gas-, Kraftstoffversorgung), Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Abwasserbeseitigung), Ernährung und Hygiene (Produktion, Groß- und Einzelhandel), Informationstechnik und Telekommunikation (insb. Einrichtung zur Entstörung und Aufrechterhaltung der Netze), Finanzen (Bargeldversorgung, Sozialtransfers), Transport und Verkehr (Logistik für die kritische Infrastruktur, ÖPNV), Entsorgung (Müllabfuhr) sowie Medien und Kultur - Risiko- und Krisenkommunikation

Es liegt ein besonderer Härtefall vor, dieser ist nachvollziehbar zu begründen:

- drohende Kindeswohlgefährdung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere bei Alleinerziehenden
- gemeinsame Betreuung von Geschwisterkindern
- drohende Kündigung und erheblicher Verdienstaustausfall.
- Sonstiges: _____

Mein Kind **muss** an der Notbetreuung (maximal von 8.00 – 13.15 Uhr) der Freiherr-vom-Stein Oberschule an den folgenden Tagen teilnehmen:

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum					
Uhrzeit					
Datum					
Uhrzeit					
Datum					
Uhrzeit					
Datum					
Uhrzeit					

Das Formular nach Möglichkeit ausgefüllt und unterschrieben einscannen und an folgende E-Mail-Adresse schicken: notbetreuung@hrs-noh.net

Alternativ können Sie das Formular auch per Post schicken oder in den Postkasten der Schule werfen. Die Anmeldung muss spätestens zwei Tage im Voraus erfolgen. Eine Ausnahme besteht beim kurzfristigen Wechsel in das Szenario B oder C, wenn keine ausreichende Vorlaufzeit besteht.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift und Stempel vom Arbeitgeber